

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



«Die Rote Karte»

sac-aarau.ch

Nr. 6 November/Dezember 2015



Online-Shop :
www.eiselinsport.de



Einkauf bequem direkt von zu Hause

*Attraktive Netto-Preise dank günstigen
D-Preisen & tiefem Euro-Kurs.*

*19% D-MwSt bereits abgezogen
inkl. CH-Zoll und 8% CH-MwSt*

*Porto/Verpackung CHF 8.-
gratis ab CHF 100.- Einkauf*

Top Service:

*Service und -Dienstleistungen in der
Schweiz*

Änderungen vorbehalten!



Luzern · Bern · D-Lörrach/ Basel
Dubai ARAB EMIRATES · Kathmandu NEPAL
www.eiselinsport.ch

*Der Ski/Bergsport
Spezialist*

**Kurse, Trekking, Expeditionen
für EISELIN-KUNDEN seit über 50 Jahren!**

Aus unserem Programm 2016/18:

Tiefschnee-Touren-Skikurs Jan.,

Kletterhalle Luzern,

Skitouren Hoher Atlas 4165 m

Marokko und Kaukasus Elbrus 5642 m April/Mai,

Shisha Pangma 8013 m

Tibet und Dhaulagiri 8167 m Nepal April/Mai,

Cho Oyu 8201 m Tibet Aug.-Okt.



धौलागिरी



www.eiselinsport.ch/tourenkurse



Jahresfest

Schweiz Alpenclub
Sektion Aarau



Samstag, 21. Nov 2015, 17:30 Uhr

Kletterhalle Kraftreaktor

Hammermattenstr.18 Lenzburg

Programm

- 16.30 Uhr Begrüssung der Jubilare und persönliche Ehrung im kleinen Kreis
17:30 Uhr Apéro
18.15 Uhr Begrüssung durch den Präsidenten, Kurze Vorstellung der Jubilare
18:45 Uhr Nachtessen serviert durch: Gasthof zum Schützen, Aarau
Nach dem Hauptgang: Show-Kletter-Einlage, anschliessend Musikalische Unterhaltung mit DJ Juke-Box

Kosten

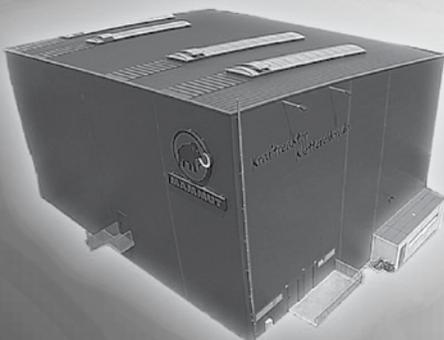
Erwachsene	33.-
Jugend bis 22 Jahre	16.-
Kinder unter 12 Jahre	gratis

Anmelden bis 15.11.2015 über droptours.

Falls nicht möglich: Ab 18 Uhr an 076 588 06 74, Mirjam Perret

Wir freuen uns auf jeden und jede von Euch, die mit uns einen vergnüglichen Abend in interessanter Kletterumgebung verbringen wird.

Vorstand SAC Aarau



Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne_dedecke@bluewin.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fritz.gebhard@sac-aarau.ch

Inserate

Verena Köpfli, 079 487 59 45
verena.koepfli@sac-aarau.ch

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 1/2016 1. Dezember 2015
Nr. 2/2016 1. Februar 2016
Nr. 3/2016 1. April 2016
Nr. 4/2016 1. Juni 2016
Nr. 5/2016 1. August 2016
Nr. 6/2016 1. Oktober 2016

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion: www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO: www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12
info@joaarau.ch

Inhalt

Herausgegriffen.....5

Touren und Anlässe.....6

Sektionstouren6

Voranzeige 13

Familienbergsteigen FaBe 14

Kinderbergsteigen KiBe 15

Jugendorganisation JO 15

Frauengruppe 16

Voranzeige 16

Seniorengruppe 1A 17

Seniorengruppe 1B 18

Seniorengruppe 2 18

Mitteilungen 19

Herzlichen Dank an unsere Inserenten! 19

Rücktritt Vreni Köpfli 19

SAC-Kalender 2016 19

Neumitglieder 19

Geburtstage 20

Todesfälle 20

Berichte über Touren und Anlässe... .. 20

Alta Via Valle di Susa 20

KiBe-Lager 2015 in der Kröntenhütte 24

Klettern Melchsee-Frutt „Die Letscht“ 26

Panorama Ultra 27

Saflischpass–Geisspfad–Albrunpass–Eggahorn 28

Bisistal–Glattalp–Ortstock–Braunwald 29

Montage des neuen Gipfelkreuzes auf dem Nollen... .. 30

☺ DAS HÄT G'FÄGT ☺..... 30

Impressionen vom SAC-KiBe-Leiterkurs Seewenhütte... 31

Umschlagabbildung

„Kleinere Schneefelder sind zu überqueren, bevor wir auf dem Grat von Norden nach Süden unser Ziel, den Rocciamelone auf 3538 m, vor Augen haben. Die schwarze Madonna im Blick erklimmen wir das letzte Stück. Es ist der höchste Wallfahrtsort der Alpen und wurde bereits 1358 von Bonifacius Rotarius von Asti bestiegen“ (Ruth Münger, Tourenbericht Alta Via Valle di Susa, 26.07.–01.08.2015, Tourenleiter Peter Demuth, siehe Seiten 20 ff. in dieser Ausgabe).

„Der Gipfel bietet eine Aussicht, die für Bergwanderer kaum anderswo erreichbar ist und weite Teile der französischen Alpen und den gesamten lombardisch-piemontesischen Alpenbogen umfasst – von den Ligurischen Alpen über den Monte Viso (Cottische Alpen) im Süden über den Mont Blanc, den Gran Paradiso und den Monte Rosa im Norden bis zur Berninagruppe und zum Adamello im Nordosten“ (Wikipedia). Foto: Fritz Gebhard

Klubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten



Auskunft und Reservation:
Peter Widmer 062 776 10 15

Zehn Jahre bei Wind und Wetter!

Im Februar 2006 wurde der Bewirtungsvertrag (Pachtvertrag) für die Kehlenalphütte zwischen dem SAC Aarau und Rusina Hilfiker unterzeichnet. Wenn man sich einmal vor Augen führt, welche Veränderungen nur schon im Präsidium unseres Vereins in diesen Jahren vor sich gingen, dann ist die Beständigkeit des Vertrags und damit der Bewartung unserer Hütte im Göscheneralp-

tal eine Erfolgsgeschichte. Sie ist es auch, wenn man die Beliebtheit der Hütte und die Belegungszahlen ansieht. Jene sind sicherlich auch ein Zeichen für eine



herzliche Bewirtung und eine ausgezeichnet funktionierende Unterbringung. Dafür gebührt an dieser Stelle der Hüttenwartin ein grosses und herzliches Dankeschön. Nicht zu vergessen ist dabei ihr Partner, Roman Decurtins, der wie Rusina auch Tag und Nacht für den Betrieb der Hütte bereit steht. Und es sei dabei nicht vergessen, dass Roman unterdessen 75 Jahre alt ist – und man merkt ihm dies nicht an! Und damit folgt auch die gute Nachricht: Rusina und Roman werden auch in der Saison 2016 die Hütte mit Herzlichkeit und Freundlichkeit beleben und den Gästen den Aufenthalt in der Chelenalphütte so angenehm wie nur möglich machen. Wir dürfen uns auf ein weiteres Jahr freuen. Dank verschiedener guter Seelen, die den beiden in diesem Sommer zu Hilfe kamen, dürfte auch diese tolle Saison mit überaus guten Zahlen zu Buche stehen. Endlich konnte auch die Turbine in Betrieb genommen werden und mit einer Ausnahme lief sie bisher absolut fehlerfrei und klaglos! Mitte Oktober wurde sie feierlich eingeweiht.

Auch mit etwas Wind aber bei sehr gutem Wetter konnte Ende September endlich wieder unsere MAG-Beiz auf dem umgebauten Schlossplatz platziert werden. Hanspeter Gamma und Vreni Köpfler zeichneten auch bei der Neuauflage als Organisatoren, und der Restaurationsbetrieb lief ausgezeichnet. Das Harrassenklettern brauchte natürlich ebenso viele Helfer wie die Beiz und es darf unseren Verein mit Freude und Stolz erfüllen, dass ungezählte Frondienst-Stunden mit Engagement und Herzlichkeit, aber auch mit Verantwortungsbewusstsein und grosser Aufmerksamkeit auch den kleinsten Kletterern gegenüber geleistet wurden. Und wie das Foto zeigt, war man sich nicht einmal zu schade, den Harrassturm aufzubauen um oben die Fahne zu montieren.

Beat Blattner



Sektionstouren

04.11.2015

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – Chunsch au?

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.– Fr. ins Kässeli für ?
04.11.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Jetzt hast du bereits 3 Trainingseinheiten verpasst. Macht nichts, Einstieg ist jederzeit möglich. Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit.–Keine Anmeldung erforderlich.
Auf den Sommertouren die Muskeln gestärkt? Im Winter die Muskeln nicht verkümmern lassen, sondern bei uns mitmachen.

Zusatzinfo

06.11.2015

Anlass
Treffpunkt

Monatsversammlung

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
06.11.2015, 19:30 / Rest. Traube, Küttigen

Referat von David Scherwey:

Klettern in den Dolomiten – Farben und Formen

David Scherwey ist von Beruf Ernährungsberater und Yogalehrer und verbringt seine Freizeit meist in den Bergen. Im Sarca-Tal am Gardasee hat er zusammen mit Heinz Grill und anderen Bergführern über 60 Mehrseillängen Touren eröffnet und bei uns darüber im Jahr 2011 einen Vortrag gehalten. Er kletterte und fotografierte aber auch über Jahre in den Dolomiten und zeigt uns eine Auswahl von Bildern sowie kurze, musikalisch untermalte Bildabfolgen seiner Ausflüge in diese majestätischen Gebirgsformationen Norditaliens. Gemeinsam verfolgen wir im ersten Teil seiner Präsentation eine Seilschaft im Sellagebiet während eines ganzen Tages, vom Aufbruch im Morgengrauen bis zur Rückkehr in den letzten Sonnenstrahlen. Dabei spricht David Scherwey auch über die charakteristische Gestaltung der Dolomitenwände, deren Faszination und Erholungswert sowohl für Wanderer als auch für Bergsteiger. Im zweiten Teil präsentieren sich die verschiedenen Dolomitengebiete mit ihren Formen und Farben zu unterschiedlichen Tageszeiten.

06.-08.11.15

Wandern

Monte Zeda, 2156 m–Valle Cannobina, abgesagt

Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen

07.11.2015**Herbstwanderung im Wallis**

Wandern Samuel Cornaz, P 062 212 34 36, M 079 350 56 31
 Anforderungen T2, B
 Auf-/Abstieg, MZ Wandertour, 800 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, ca. 20 km, MZ 6 1/2 h
 Reiseroute ÖV
 Unterk./Verpfl. Verpflegung: unterwegs aus dem Rucksack
 Kosten 85.– Basis Halbtax
 Karten 1287 Sierre, 1288 Raron
 Durchführung Do, 5. November beim TL zwischen 20.15 und 21.30
 Treffpunkt 07.11.2015, 06:25 / Olten Gleis 11
 Route / Details Turtmann – Baljen – Hohe Brücke – Ober Rotafen – Brentjong – Leuk – Varen – Taschunieru – Blatte – La Proprija – Bisse Neuf – Ziettes – Retana–Darnona Abfahrt/Treff: öV Aarau ab 6.14, mit Umsteigen in Olten (wo der TL einsteigt), Bern, Visp; Ankunft in Turtmann um 8.22. Rückfahrt: Darnona–Sierre–Visp–Bern–Olten ab 16:25 (Ankunft in Aarau ab 19:12). Achtung Anmeldetermin einhalten, da TL abwesend in der KW 45
 Zusatzinfo
 Ausrüstung Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 30.10.2015

11.11.2015**Konditionstraining – Auch für Fasnachtstätigkeiten geeignet**

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45
 Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
 Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
 Treffpunkt 11.11.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
 Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit.–Keine Anmeldung erforderlich.

14.11.2015**Stockhorn, 2190 m–Möntschelespitz, 2020 m–Hohmad, 2075 m–Gurnigel Wasserscheide**

Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
 Anforderungen T3, A
 Auf-/Abstieg, MZ 500 Hm Aufstieg, 1200 Hm Abstieg; MZ ca. 5 Std.
 Reiseroute ÖV, Aarau ab 6.14 via Olten-Spiez-Erlenbach auf das Stockhorn (an 08.40). Re-tour Gurnigel, Wasserscheide ab 16.26 via Riggisberg-Thurnen-Bern-Olten nach Aarau (an 18.44).
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, herrliches Zmorgenbuffet auf dem Stockhorn für Fr. 20.–!
 Kosten 60.– Basis Halbtax inkl. Kollektivrabatt von 20%
 Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
 Treffpunkt 14.11.2015, 06:10 / SBB Aarau, Perron 5
 Route / Details Aussichtsreiche Bergwanderung über mehrere Gipfel der Stockhornkette. Nach dem Zmorgenbuffet Abstieg vom Stockhorn auf die Oberer Walalp und Aufstieg via Chatz u Muus auf den Möntschelespitz und die Hohmad. Weiter via Schiter-wang zum Leiterenpass und hinunter zur Alp Obernünenen und auf die Wasser-scheide. Hat es bereits zu viel Schnee, wird eine andere Tour angeboten und den Angemeldeten per Mail mitgeteilt.
 Ausrüstung Normale Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen. Stöcke empfehlens-wert.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2015, Anmeldeschluss 11.11.2015

15.11.2015**Suhrentalerfahrt**

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75
 Anforderungen T1, A
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 180Hm, Abstieg 197Hm, Marschzeit 3,5 Stunden
 Reiseroute Aarau–Lenzburg und retour ab Buchs Industrie nach Aarau
 Unterk./Verpfl. Mittagessen im Restaurant

Kosten 48.– Basis Halbtax mit Znüni, Mittagessen und Eintritt
 Karten Olten 224 und Zürich 225
 Durchführung Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt
 Treffpunkt 15.11.2015, 07:45 / Bahnhof Aarau, Perron 4 Sektor C (Abfahrt um 7.53)
 Route / Details Lenzburg–“Suurstoffli”–Schafisheim–Tannhölzli–Suhr–Buchs–Buchs Industrie
 Zusatzinfo Besuch Chocolat Frey in Buchs. Wir erfahren in der Ausstellung alles was es über die „Schoggi“ zu wissen gibt und werden anschliessend sicher auch noch im hauseigenen Café zum Geniessen der Produkte kommen. Teilnahme nur Mittagessen und Besichtigung möglich.
 Ausrüstung Bequeme Wanderausrüstung und Regenschutz
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 11.11.2015

18.11.2015 Konditionstraining – Bliib fit mach mit
 Anlass Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
 Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
 Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
 Treffpunkt 18.11.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
 Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit.–Keine Anmeldung erforderlich.

20.11.2015 Sicherung & Sturztraining, Kletterhalle Lenzburg, Thomas Georg
 Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen 4c, A
 Kosten 13.– Eintritt, wenn kein Abo
 Treffpunkt 20.11.2015, 18:55 / Kletterhalle Lenzburg
 Route / Details Die Teilnehmer müssen den Kletterkurs 2 absolviert haben = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen.
 Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Liebe auf den ersten Schluck.



Partyservice

Wir liefern Ihnen Getränke, Kühlschränke, Partyzelte, Festischgarnituren und vieles mehr.

Lieferservice

Wir liefern innert 24 Stunden. Einfach anrufen.

Abholmarkt

Profitieren Sie von unseren speziellen Aktionen.

Blattner Getränke
 Nüberichstrasse 24, 5024 Küttigen
 Telefon 062 827 36 34
durst@blattner-getraenke.ch
blattner-getraenke.ch

Ausrüstung Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterfinken, Seil, wenn vorhanden.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.06.2015, Anmeldeschluss 14.11.2015

21.11.2015 Jahresfest SAC Aarau 2015

Anlass Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Anforderungen A

Treffpunkt 21.11.2015, 16:30 / Kraftreaktor, Kletterhalle Lenzburg

Programm 16.30 Uhr Begrüssung der Jubilare und persönliche Ehrung im kleinen Kreis

17:30 Uhr Apéro- für ALLE

18.15 Uhr Begrüssung durch den Präsidenten, Kurze Vorstellung der Jubilare

18:45 Uhr Nachtessen serviert durch: Gasthof zum Schützen, Aarau

19:15 Uhr Show-Kletter-Einlage

Nach dem Essen: Musikalische Unterhaltung mit DJ Juke-Box

Zusatzinfo Kosten: Erwachsene 33.-, Jugend bis 22 Jahre 16.-, Kinder unter 12 Jahre gratis.

Anmelden wenn möglich über Droptours bis 15.11.2015. Falls kein Internet

vorhanden ist, dann telefonisch ab 18:00 Uhr bei Mirjam Perret: 076 588 06 74

Gute Laune!

Ausrüstung

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 15.11.2015

25.11.2015 Konditionstraining – Einstieg ist jederzeit möglich

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?

Treffpunkt 25.11.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmern, Kraftübungen, Spielen

etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu

einem Schlummertrunk mit. – Chunsch au? – Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Wir geniessen das fröhliche Zusammensein und freuen uns auf dich. Es sind

keine Vorkenntnisse erforderlich

27.11.2015 Boulderkurs für Anfänger, Kletterhalle Lenzburg

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen -

Kosten 105.– + Eintritt Fr. 50.–, wenn kein Abo

Treffpunkt 27.11.2015, 18:55 / Kraftreaktor

Route / Details 4x Freitag-Abend, 27.11.-18.12. 19.00–21.00 Uhr

Kursleiter: Team Kraftreaktor

Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Ausrüstung

Kletterfinken

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.06.2015, Anmeldeschluss 13.11.2015

28.-29.11.2015 Wanderung im Süden

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen T2, A

Reiseroute ÖV

Route / Details

Da sich in den letzten Jahren das Wetter nicht mehr an die langjährigen „Regeln“ hielt (Klimaveränderung?), entscheide ich kurzfristig über Ziel und Route.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.11.2015

02.12.2015 Konditionstraining – Es ist nie zu spät

Anlass Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?

Treffpunkt 02.12.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmern, Kraftübungen, Spielen

etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu

einem Schlummertrunk mit.–Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Wir freuen uns auf dich. Einstieg ist jederzeit möglich und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Geniesse den Abend beim fröhlichen Zusammensein. Hast du Fragen? Kontaktiere 079 487 59 45.

03.12.2015 Theorieabend Karte und Kompass für Schneeschuhläufer, 19.30 h–21.30 h

Ausbildung Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16

Anforderungen –

Treffpunkt 03.12.2015, 19:30 / Rest. RathausGarten, Aarau

Route / Details

Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 13.12.2015 mitkommen will, muss einen davon besucht haben. Material: Karte 1:25:000 offen, Kompass, Bleistift und Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser für Karte, Lesebrille, gute Laune...

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 20.11.2015

06.12.2015 Winterwanderung

Wandern Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89

Anforderungen T1, A

Auf-/Abstieg, MZ MZ 5 Std., +300 m /–200 m

Reiseroute Aarau ab 7:14 Uhr, Gleis 2

Unterk./Verpfl. Mittagessen Restaurant Grünwald, Zürich

Kosten 28.– Basis Halbtax, exkl. Mittagessen

Treffpunkt 06.12.2015, 07:05 / Bhf Aarau, Gleis 2

Route / Details Würenlos–Altberg–Gubrist–Hönggerberg–Zürich Bucheggplatz

Zusatzinfo Diese Wanderung präsentiert uns Zürich und seine Umgebung von einer anderen Seite. Fern von Stadtlärm, Hektik und Verkehr geniessen wir bei schönem Wetter eine grandiose Aussicht auf unsere Alpen, die Stadt und den See.

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 04.12.2015

07.12.2015 Theorieabend Karte und Kompass für Schneeschuhläufer, 19.30 h–21.30 h

Ausbildung Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16

Anforderungen –

Treffpunkt 07.12.2015, 19:30 / Rest. RathausGarten, Aarau

Route / Details

Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 13.12.15 mitkommen will, muss einen davon besucht haben. Material: Karte 1:25 000 Blatt offen, Kompass, Bleistift und Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser für Karte, Lesebrille, gute Laune...

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 27.11.2015



schön
COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54
Herren ohne Voranmeldung | Montag geschlossen
Dienstag–Freitag 7.30–18.00 | Samstag 7.30–13.00

09.12.2015 **Konditionstraining – Als Auflockerung zu den Weihnachtseinkäufen**
 Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
 Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
 Kosten 2.– Fr. ins Kässeli für ?
 Treffpunkt 09.12.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
 Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmern, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
 Zusatzinfo Bist du gestresst und gehetzt? Bei uns kannst du mal abschalten und den Kopf „verlüften“.

12.12.2015 **Gemmenalphorn, 2062 m**
 Skitour Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ 1020 Hm Aufstieg, ca. 3.5 h
 Reiseroute ÖV Aarau–Habkern retour
 Karten 254S, 1208
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 10.12.2015

13.12.2015 **Hasenmatt, 1445 m**
 Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ 1200 Hm, 2x Nachfellen, Total 4-6 Std., Rest.- Besuch auf dem Oberdörferberg obligatorisch!
 Kosten 30.– Basis Halbtax und Fahrspesen und Leitung
 Karten 1106 Moutier + 1107 Balsthal
 Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, 12.12.15, 18-19 Uhr
 Treffpunkt 13.12.2015, 07:30 / P. N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache
 Route / Details Oberdorf SO–Hasenmatt–Stahlflueh–Oberdörferberg–Crémines, mit dem Zug zurück nach Oberdorf SO
 Zusatzinfo Wenn kein Schnee im Jura vorhanden ist, wird wenn möglich eine Ersatztour angeboten.
 Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 11.12.2015

13.12.2015 **Ausbildungstour Karte und Kompass für Schneeschuhläufer**
 Ausbildung Thomas Mühlethaler, P 062 842 29 70, M 079 438 46 16
 Anforderungen –
 Karten 1:25
 Durchführung Do. 10.12. ab 19.00 h 079 438 46 16 Thomas Mühlethaler



Für weitere Informationen / Gruppenanlässe / Trainings erkundige dich bei → Vreni Köpfli → 079 487 59 45

smoveyCOACH

Route / Details	Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour mitkommen will, muss einen davon besucht haben.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 10.12.2015
16.12.2015	Konditionstraining – Bliib fit mach mit
Anlass	Vreni Köpfli, weitere Infos siehe 18.11.2015
23.12.2015	Konditionstraining – Nicht verpassen
Anlass	Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.– Fr. ins Kässeli für ?
Treffpunkt	23.12.2015, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatinfo	Wir stossen an und wünschen allen frohe Festtage und en guete Rutsch ins neue Jahr. Nächstes Kondi-Training ist am 6. Januar 2016. Chumm au – es tuet guet.
30.12.-3.1.16	Silvester/Neujahr: Schneeschuhtouren im Münstertal
Schneeschuht.	Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen	WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ	WT2-WT3, Touren nach Verhältnissen und TN 5-6 Std. und bis ca. 800 Hm
Reiseroute	Fahrt via Zürich–Landquart–Zernez–Ofenpass nach Fuldera. An 11.03.
Unterk./Verpfl.	Hotel Staila, Fuldera, HP, Picknick aus dem Rucksack, kann vor Ort gek. werden.
Kosten	650.– Basis Halbtax, in bar.
Karten	259S Ofenpass / 259bis Glurns
Treffpunkt	30.12.2015, 06:53 / BH Aarau, Gleis 4
Route / Details	Abwechslungsreiche Schneeschuhtouren in grossartiger Landschaft im Grenzgebiet Münstertal/Vinschgau. Unterkunft in behaglichen 2er-Zimmern im kleinen, feinen, familiären Hotel. Hervorragende Küche mit regionalen Produkten.
Ausrüstung	Komplette Schneeschuhtourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel. Zwischenverpflegung (Lädeli in Fuldera), Thermosflasche, Übernachtungsutensilien, Hüttenfinken, Bahnabo, ID, etwas Euro und Schweizer Franken, Reisetasche oder Rollkoffer, Tagesrucksack. Der Bus fährt bis vor's Hotel.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

BERGWALD
PROJEKT



Freiwillig arbeiten im Bergwaldprojekt.
www.bergwaldprojekt.org

Spenden für den Bergwald

Konto PC 70-2656-6

SMS GO BERGWALD an 488 senden (CHF 10.-/SMS)



Voranzeige

11.-18.03.16	Skitourenwoche Gross Venediger (3666 m)–Grossglockner (3797 m)
Leitung	Thomas Fuhrer
Anforderungen	ZS – ziemlich schwierig / C
Unterkunft	Vier verschiedene Hütten und Tauernhaus
Kosten	Fr. 1'200.- mit Halbtax, berechnet auf einer Teilnehmerzahl von 7 Personen (ohne TL und Bf)
Beschreibung	Mittelschwere Skitourenwoche mit Bergführer Daniel Silbernagel. Anforderungen: Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt im Gelände bis 40 Grad, sichere Spitzkehrentechnik, Grundkenntnisse im Steigeisengehen, gute Kondition. Alle Angemeldeten wie auch Interessierte erhalten eine detaillierte Beschreibung der TW inkl. Beschreibung der einzelnen Touren, Höhendifferenzen, Marschzeiten und Ausrüstungsliste. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Route	11. März: Anreise Aarau ab 5.45, Matrei in Osttirol an 14.01, mit dem Taxi nach Streden/Ströden und Aufstieg auf die Essener-Rostocker-Hütte (2208 m, 800 Hm, 3 Std.). 12. März: Mit leichtem Gepäck auf die Dreierherrenspitze (3499 m) oder die (leichtere und etwas kürzere) westl. Simonyspitze (3481 m); 1300 Hm hinauf und hinunter, MZ 4 Std. Zurück zur Essener-Rostocker-Hütte. 13. März: Grosser Geiger (3360 m) und Abfahrt zur Johannishütte (2121 m); 1160 Hm hinauf, 1260 Hm hinunter, MZ 3,5 Std. 14. März: Gross Venediger (3674 m) und Abfahrt zum Matreier Tauernhaus (1512 m); 1550 Hm hinauf, 2150 Hm hinunter, MZ 5,5 Std. 15. März: Längste Etappe! Aufstieg auf die Sillingscharte und über die Granatspitzscharte auf den Sonnblick (3088 m) oder auf die Granatspitze (3066 m) und hinunter zur Rudolphshütte (2315 m, Alpin-Zentrum mit Kletterwand und Boulderraum!); 1900 Hm hinauf, 1100 Hm hinunter, MZ 6,5 Std. 16. März: Mit leichtem Gepäck auf den Hocheiser (3206 m, 1170 Hm, MZ 4 Std.) oder kleinere Tour (Kleiner Eiser, 2897 m, 860 Hm, 3 Std. MZ), retour zur Rudolphshütte (plus 280 Hm, 3/4 Std. MZ). 17. März: Obere Ödenwinkelscharte (3228 m) - Romariswandköpfe (3511 m) oder Romariswandscharte (3428 m) - Stüdlhütte (2801 m); 1500 Hm hinauf, 750 Hm hinunter, MZ 6 Std. 18. März: Mit leichtem Gepäck auf den Grossglockner (3798 m), 1000 Hm hinauf, 1900 Hm hinunter zum Lucknerhaus (1918 m), MZ 4,5 Std. Mit dem Taxi nach Kals am Grossglockner, von dort mit Bus ab 14.07, Aarau an 0.05. Besser ist ein Taxi vom Lucknerhaus bis Mittersill (dort fährt der letzte Zug erst um 17.35!) oder gar bis Kitzbühel.

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli Daniel Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier Schreiner/G.R.
079 282 68 50 079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



Familienbergsteigen FaBe

16.11.2015

Klettern Halle
Anforderungen
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

–
10.– pro Familie

Beim TL

16.11.2015, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Weitere Termine: 16.11. und 14.12., jeweils Thomas Fuhrer. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 15.11.2015

Anmeldung

14.12.2015

Klettern Halle
Anforderungen
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

–
10.– pro Familie

Beim TL

16.11.2015, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Internet; Anmeldestart 01.09.2015, Anmeldeschluss 13.12.2015

Anmeldung



*Wir freuen uns,
Sie verwöhnen zu dürfen.*

- **Gutbürgerliche Küche (11.00 bis 23.30 offen)**
- **Täglich günstige Tagesmenüs**
- **Buure Metzgete (September bis Dezember)**
- **Wildspezialitäten (September bis Dezember)**
- **Fondue Chinoise à discretion (Dezember bis April)**
- **Fitness- & Grillspezialitäten (Mai bis August)**
- **Jeden Sonntag Brunch-Buffer Fr. 22.00**
- **Fleisch und Gemüse vom eigenen Bauernhof**
- **Div. Säle von 10 bis zu 200 Personen**
- **Gartenrestaurant**
- **Gästezimmer**
- **Party-Service bis 1500 Personen & Geschirr-Vermietung**
- **Fleischhandel**

www.restaurant-traube.ch • 062 827 17 67

info@restaurant-traube.ch

Kinderbergsteigen KiBe

06.11.2015

Klettern Halle
Zusatzinfo

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91
Details zu den Klettertrainings KiBe-Gruppe A & B und zum Offenen Hallenklettern werden per E-Mail verschickt.

06.11.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe B

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

13.11.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

20.11.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

20.11.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

27.11.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

27.11.2015

Anlass

KiBe Leiter Fonduehock

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

28.11.2015

Anlass
Treffpunkt
Route / Details

KiBe-Fotohöck (Neuer Termin!)

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
28.11.2015, 15:00 / Roschtige Hund (Ziegelrain 2), Aarau
Ein erlebnisreiches Touren- und Lagerjahr geht zu Ende. Zeit somit für den gemeinsamen Fotohöck von KiBe und FaBe. Alle KiBe-ler und FaBe-ler mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Wir sehen uns Fotos der FaBe- & KiBe-Lager 2015 und weiterer Touren an, orientieren euch über die Klettertrainings für KiBe und FaBe im Kraftreaktor und die Touren und Lager im Jahr 2016.
Toll wäre es, wenn ihr einen Kuchen oder sonst etwas Feines mitbringen könntet – bitte bei der Anmeldung angeben. Kaffee, Mineralwasser und Orangensaft werden vorhanden sein.

Zusatzinfo

Anmeldung

schriftlich

04.12.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

04.12.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe B

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

11.12.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

18.12.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe A

Désirée Niederberger, M 079 725 07 91

18.12.2015

Klettern Halle

Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Jugendorganisation JO

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JO-Ierinnen und JO-Ier versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage www.joaarau.ch abrufbar. Wer es abonnieren möcht



te, schreibt eine kurze Mail an programm@joaarau.ch. Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder info@joaarau.ch).

08.11.2015

Bouldern
Anforderungen
Anmeldung

Bouldern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
-
Telefonisch, schriftlich, Internet

21.11.2015

Anlass
Anforderungen
Anmeldung

Überraschungstour

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
S
Telefonisch, schriftlich, Internet

06.12.2015

Bouldern
Anforderungen
Anmeldung

Chlausbouldern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
-
Telefonisch, schriftlich, Internet

12.-13.12.2015 Skiweekend

Anlass
Anmeldung

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch, schriftlich, Internet

Frauengruppe

09.12.2015

Anlass
Zusatzinfo

Weihnachtsfeier mit Mittagessen

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne, anschliessend gemütliches Beisammensein. Anmeldung an der Monatszusammenkunft im November, aber spätestens bis 5. Dezember unter der Nummer 062 822 42 58
Telefonisch

Anmeldung

30.12.2015

Anlass
Zusatzinfo

Jahresschlussstour mit Fondue-Essen

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
12.30 Uhr im Restaurant Trotte in Erlinsbach. Wer bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen ab Aarau zu Fuss gehen möchte, trifft sich bei der Bushaltestelle Aarepark um 11.30 Uhr. Tel. Anmeldung (s. oben) bis spätestens 23.12.

Voranzeige

16.-23.01.16

Anlass

Winterwanderwoche St. Moritz

Greti Hartmann P 056 424 31 34



Tomountain

Einführung Skitouren 12./13. Dez. 2015
Skitouren St. Antönien 15./16. Jan. 2016
Freeridetage Davos 17./18. Jan. 2016
Skitouren Valle Maira 7. – 12. März 2016
Skitour zum Glarner König 30. März – 2. April 2016

Tom Rüeger, Oberdorf 5, 5222 Umiken weitere Infos www.tomountain.ch

Unterkunft
Anmeldung

Skihaus Putsch, Via San Gian, 7500 St. Moritz
an obige Tel.-Nummer bis spätestens 30.11.2015

Seniorengruppe 1A

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

04.11.2015 Kaiserstuhl AG–Bachs ZH–Neerach–Steinmaur

Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56
Anforderungen T1, auf 600 m, ab 400 m, MZ 4,5 h

11.11.2015 La Heutte–Untergrenchenberg

Wandern Moritz Jäggi, P 062 842 63 74, M 079 766 71 27
Anforderungen T2, auf 950 m, ab 250 m, MZ 5 h

18.11.2015 Grosshöchstetten–Blasenfluh–Zollbrück

Wandern Irene Berner, P 062 827 01 04
Anforderungen T1, auf 400 m, ab 500 m, MZ 5 h

25.11.2015 Sutz–Lüscherz–Vinelz

Wandern Ulrich Rohr, P 062 822 96 02, M 079 739 50 68
Anforderungen T1, auf 200 m, ab 200 m, MZ 4 h

02.12.2015 Gontenschwil–Schlierbach–Kulmerau–Mooslerau

Wandern Paul Lüthy, P 062 824 55 84
Anforderungen T1, auf 300 m, ab 300 m, MZ 4,5 h

09.12.2015 Mellingen–Bremgarten–Erdmannlistein–Wohlen

Wandern Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
Anforderungen T1, auf 250 m, ab 150 m, MZ 5 h

16.12.2015 Jahresschlusstreffen, Traube Küttigen

Anlass Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anmeldung bis 10.12.2015 an Walter Gaetzi, 062 723 70 46, w_gaetzi@bluewin.ch

23.12.2015 Schneeschuhtour zum Einlaufen

Schneeschuht. Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
Anforderungen WT1, MZ 4 h

30.12.2015 Gretzenbach–Mühletal–Zofingen

Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35
Anforderungen T1, auf 400 m, ab 400 m, MZ 4,5 h



DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Seniorengruppe 1B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

04.11.2015 Hochdorf–Eschenbach–Rothenburg

Wandern Fritz Hunziker, P 062 723 14 26
Anforderungen T1, auf 210 m, ab 180 m, MZ 4 h

11.11.2015 Schaffhausen–Siblinger Randen–Hemmental

Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56
Anforderungen T1, auf 430 m, ab 320 m, MZ 3,5 h

18.11.2015 Kandersteg–Frutigen

Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 80 m, ab 470 m, MZ 3,5 h

25.11.2015 Rapperswil–Gatter–Hombergegg–Juraweid–Aarau

Wandern Pierre Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen auf 560 m, ab 550 m, MZ 5 h bei langsamem Tempo

02.12.2015 Grellingen–Kaltbrunnental

Wandern Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen T1, auf 300 m, ab 300 m, MZ 3,5 h

09.12.2015 Immensee–Weggis

Wandern Anna-Maria Villiger, P 062 723 43 77
Anforderungen T1, auf 430 m, ab 450 m, MZ 3 1/4 h

16.12.2015 Jahresschlussstreifen Traube Küttigen

Anlass Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anmeldung bis 10.12.2015 an Walter Gaetzi, 062 723 70 46, w_gaetzi@bluewin.ch

Seniorengruppe 2

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Anmeldung Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung

Chelenalphütte

Unsere Clubhütte
im wilden Göschener Tal
auf 2350 m Höhe

Lohnendes Ziel für:

- Tagesausflüge
- Wanderungen
- Klassische Gletschertouren und Klettereien
z.B. Sustenhorn, Gwächtenhorn, Tierberge



Telefon in der Hütte: 041 885 19 30

Reservation: Rusina Hilfiker, Telefon Privat 081 949 17 86

Mitteilungen

Herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Sektion Aarau SAC bei unseren Inserenten bedanken. Mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich „Die Rote Karte“ und das Jahresprogramm in dieser Form herauszugeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Im kommenden Jahr wird „Die Rote Karte“ durchgehend in Farbe gedruckt – ein Mehrwert sowohl für die Inserenten wie auch für die Leserschaft. Mitgliedern der Sektion lege ich die Berücksichtigung unserer Inserenten ans Herz. *Vreni Köpfli*

Rücktritt Vreni Köpfli

Inserateverantwortliche für die „Rote Karte“ und das SAC-Jahresprogramm

Geschätzte Inserenten
geschätzte Sektionsmitglieder
Viele von euch wissen, dass ich mich in verschiedenen Bereichen in unserer Sektion engagiere. Die Verantwortung der Inserate habe ich damals als „Notnagel“ übernommen, weil sich partout niemand gemeldet hat. Dieses Amt ist ein sehr wichtiger Bereich mit einem gut funktionierenden Team unserer Sektion. Viele Inserenten sind uns seit Jahren treu und die Zusammenarbeit mit ihnen ist sehr gut. Für mich war es eine Bereicherung! Doch ich



Werner Aegerter AG
062 827 22 03
aegerter.ag@bluewin.ch

muss etwas kürzer treten. Es soll auch anderen, interessierten Mitgliedern die Chance offen stehen, für unsere Sektion tätig zu sein. Melde dich, frage wenn du Fragen hast (079 487 59 45) – es ist keine Hexerei, sondern eine sehr schöne Beschäftigung. *Vreni Köpfli*

SAC-Kalender 2016

Wir geben dir wiederum, wie schon seit Jahren, die Möglichkeit, vergünstigt, den SAC-Bergbildkalender zu beziehen. Benütze die Gelegenheit, diesen ansprechenden Kalender verbilligt zu erwerben.

SAC-Kalender 2016 aus dem SAC-Verlag

Querformat 48 x 33 cm, Spiralbindung, 13 Blätter. Wandkalender.

Ladenpreis Fr. 24.90, Mitgliederpreis Fr. 19.90 + Portokosten = Fr. 25.90.

Unser Preis Direktverkauf, solange Vorrat, an der Novemberversammlung Fr. 20.--.

Der SAC-Verlag hat wieder spezielle Bilder ausgewählt, die die Mitglieder besonders ansprechen: 13 herrliche Bergbilder vorwiegend mit SAC-Hütten, erinnern das ganze Jahr an unsere Alpenwelt.

Dieser Kalender wird an der Novemberversammlung aufgelegt und kann dort sowie direkt bei Hansruedi Nideröst, Herrlilmatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, bezogen werden, solange Vorrat.

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Christian Deiss, Herznach * Patrick Endress, Baden * Lukas Schulthess, Holziken * Matthias Heise, Kirchdorf * Claudia Cavagna, Buchs * Damiano Azzinnari, Zürich * Franziska Rutz, Aarau * Sibylle Bienz, Brittnau * Dominic Meier, Aarau * Alex Frank, Mühlau * Tanja Gasser, Seon * Dominique Hauller, Seon * Daniela Bär, Fislisbach * Dagmar Koppe, Zufikon * Daniel Wälty, Küttigen * Linus Blattner, Aarau * Konrad Scheuber, Oftringen * Stefan Widmer, Tennwil * Men Wieland, Zernez * Raphael Huwyler, Neuenhof * Michael Birkle, Hunzenschwil * Raphael Zulauf, Niedergösgen * Lukas Hofmann, Kloten

Familienmitgliedschaft

Rainer Brändli und Claudia Durizzo, Meister-schwanden * Sibylle Eymann und Michael Col-lavo, Oftringen * Reto und Franziska Villi-ger-Theiler, mit Elena, Nuia und Nael * Marius und Rahel Zimmerli, Buchs

Jugendmitgliedschaft

Joah Dittli, Aarau * Julia Radelfinger, Ruppers-wil * Johanna Bregenzer, Aarau

Austritte 21

Geburtstage

80. Geburtstag

Fritz Schenk, Aarau
am 18. November

Walter Felber, Küttigen
am 11. Dezember

Todesfälle

Im August

Herbert Härdi, 16. April 1944
Thalheim
21 Jahre Mitglied

Im September

Heinz Held, Küttigen

Anfangs September dieses Jahres ist unser Ka-merad Heinz Held im Alter von 68 Jahren nach monatelanger Krankheit gestorben.

Heinz habe ich auf den Osterskitouren kennengelernt. Später hat er für viele Jahre die admi-nistrative Organisation dieses Anlasses über-nommen.

In den Anfängen des Kinderbergsteigens ha-ben wir beide als Zweierteam im KiBe-Lager mitgeholfen. Immer wieder haben wir zudem gemeinsame Skitouren unternommen.

Heinz Held war immer bereit, sich für unsere Sektion einzusetzen. In den letzten Jahren hat er im Korrektorenteam der Roten Karte mitge-arbeitet. Ausgangs letzten Winter waren wir drei Korrektoren noch zusammen auf einer Ski-tour auf die Schratzenfluh unterwegs.

Heinz bleibt uns als äusserst naturverbundener, umgänglicher und zuverlässiger Kamerad in Er-innerung. *Peter Widmer*

Berichte über Touren und Anlässe

Alta Via Valle di Susa

So 26.7.

5 Frauen und 8 Männer wagen es mit vollbe-packtem Rucksack 7 Tage unterwegs zu sein. In 5 ¾ Std. ab Aarau, über Biel – Genève – Cham-béry erreichen wir Bardonecchia. Hier Kaffee-halt, Schlüssel besorgen und einkaufen für Abend + Morgenessen. Dann weiter mit dem Gratis-Bus talaufwärts nach Rochemolles. Zu Fuss in 2 ½ Std. 650 m bergauf im Naturschutz-gebiet Val Fredda zur gleichnamigen Selbstver-sorgerhütte. Begrüsst werden wir freudig von Hunden. Der junge Älpler ist am Melken im Stall. Schafe und Hühner in freier Natur! In der Hütte gibt es nun einiges zu tun. Mit wenigen Utensilien kochen und tischen. Das Massenla-ger herrichten: Matratzen, Decken und Kissen sind in Plastiksäcken eingepackt, wegen dem Ungeziefer. Der Kuhstall ist im gleichen Gebäu-de, es duftet auch etwas!! Trotzdem, unsere Kü-chencrew mit Peter und Christine an der Front bringt eine feine Polenta + Chrütlitee auf den Tisch. Der Käse vom Älpler kommt etwas später. Ein selbstgemachter Trübelikuchen von There-sa Zumsteg ist der krönende Abschluss.

Mo 27.7.

Früh am Morgen muss Wasser gekocht werden, damit wir zum „Zmorge“ Kaffee und Tee haben, auch gebrätelte Polenta + kuhwarme Milch passen bestens dazu! Ich fühle mich wie Heidi auf der Alp! Um 08.30 sind wir marschbereit. Ein Herdenhund begleitet uns auf dem ersten Wegstück. Edelweisse am Wegrand! Heute kna-cken wir am Passo Galambra bereits die 3000-Meter-Grenze. Es windet stark! 7 Uner-müdlische wollen es wissen und besteigen den Punta Sommeiller auf 3333 m, benannt nach dem Ingenieur, der die Arbeiten beim Bau des Fréjus-Eisenbahntunnels leitete. Immer wieder



müssen wir uns gegen den Wind stemmen! Bei einem Biwak können wir unseren Hunger stillen, bevor es abwärts zum Rifugio Levi-Molinari geht. Ein herrlich sonniger Tag findet seinen Abschluss. In der mystischen Umgebung hier, mit Bächlein, Felsen und Kunstwerken ruhen wir uns aus. Die Polenta Nr. 2 zum Znacht ist einfach gut!! „gäll Beat!!“

Di 28.7.

Heute ist unser (Regulas, Daniels und Ruths) Rucksack schwer, wir haben uns mit einem grossen Lunch-Paket eingedeckt! Trotz Einlauf-runde vor dem CAS Levi verlieren wir auf dem ersten Wegstück die hintersten Leute. Peter holt sie zurück! Hellgelbe Fingerhüte leuchten uns im Wald entgegen. Nach 1 ½ Std. die erste Pause. An der Sonne dem Hang entlang steigen wir gemächlich bergauf. Auf über 2000 m Höhe am „Trou de Thullie“ vorbei, einem 500 m langen, engen Tunnel, der 1533 nach 7-jähriger Bauzeit in Handarbeit vom Bergarbeiter Colombo Romean durch den Fels geschlagen wurde, um Wasser zu den Feldern am trockenen Südhang des Susatales umzuleiten. Impo-sante Felstürme ragen hier in den Himmel, wahre Kunstwerke! Die einstündige Mittags- und Ruhepause folgt etwas weiter unten am Bach. Ein erfrischendes Sitzbad liegt drin. Beim einstündigen Aufstieg an der Sonne findet Peter ein Hirschgeweih! Bereits um 16.00 sind wir im Rifugio Vaccarone. Ein alter verzierter Holztisch lädt uns förmlich ein für's 1. Bier. Eisbär

Steffen hat den See gefunden und nimmt ein Bad. Ein grosser Steinbock „grast“ in nächster Nähe! 4 SAC-ler übernachteten heute im Biwak, da die kleine Hütte übervoll ist (30 Pers.). Mein Schlafgemach ist niedrig wie eine Papiertüte. 4 Leute schlafen dann auch noch im Essraum! Das Nachtessen, von jungen Leuten zubereitet, ist speziell, aber fein, 1. Minestrone, dann Erbsli mit Zwiebeln + Oliven und Braten mit Apfel-Sauce und Kuchen zum Dessert.

Mi 29.7.

8.50 Start mit kurzem Aufstieg und dann steiler Abstieg durch einen Couloir, gesichert mit Seilen. Alle schaffen es mit Bravour! Eine Flussland-schaft und Wasserfälle beim Weitergehen. Sonne und dunkle Wolken wechseln sich ab. Wir wandern auf den Spuren Hannibals und der glorreichen Rückkehr der Waldenser aus ihrem Schweizer Exil in ihre Heimat über den Col de Clapier nach Frankreich zum Refuge du Petit Mont Cenis. Wind kommt auf beim Aufstieg und wir suchen uns ein geschütztes Plätzchen bei einem Felsen am See. Steffen wagt den Sprung ins kalte Nass trotzdem. Wir entscheiden uns für die direkte, kürzere Tour zur Hütte, da die Wolken doch ziemlich dicht sind. Gemütlich, wie die Kühe am Bächlein, geniessen wir die farbige Blumenpracht. Ein kurzer Aufstieg zu einem weiteren See mit vielen Grashalmen belegt und dicken „Rossköpfen“ darin. Das Wasser wäre hier zwar wärmer, aber unangenehm mit diesem Gras. Bereits um 14.00 Uhr sind wir





im Refuge. Feine Crêpes sind hier erhältlich. Polenta Nr. 3 und würzige Würste sind hier eine Spezialität und die gibt's zum „Znacht“!

Do 30.7.

Das heisse Marschwasser lässt auf sich warten, sodass wir etwas verspätet, um 8.45 aufbrechen. Gemütliches Einlaufen Richtung Mont Cenis Stausee. Herrlich blau-grünes Wasser mit fjordähnlichen Ausbuchtungen. Die Fort de Varieselle (dem wichtigsten Bauwerk des Ende 19. Jh. gebauten Festungssystems am strategisch gelegenen Pass thront hier oberhalb. Es lohnt sich, das Bauwerk zu besichtigen, die Grösse und das Mauerwerk sind eindrücklich. Über den Staudamm zur Passstrasse, kurze Rast, da ein Gewitter nicht auszuschliessen ist?? Es folgt ein Aufstieg, bevor es wieder auf breitem Weg hoch über dem Susatal zurück nach Italien



geht. Kalkartige weisse Felsen türmen sich hier auf. Eine Pause auf der Alp, vor dem steilen Aufstieg, tut gut. 5 Esel und 1 Junges schauen uns nach. Hin und wieder zieht Nebel auf und verhüllt das Rif. Stellina in luftiger Höhe. In 1.25 Std. sind wir oben. Das Rif. Stellina, benannt nach Giulio Bolaffis Partisaneneinheit „Divisione Stellina“, die 1944/45 in der Gegend im Wider-

stand kämpfte. Die kleine Hütte, mit schön ausgebauter Dachkammer, bietet Platz für 20 Personen. Wir sind heute die einzigen Gäste und lassen uns vom Hüttenwart Polenta?, nein, nein, Spaghetti mit etwas Tomatensauce servieren. Mit dem angeforderten Salz und Olivenöl schmecken sie ganz gut. 3 kg verspeisen wir problemlos! Zum Dessert gibt's dann noch Käse. Und wie üblich einen feinen Tischwein!

Fr 31.7.

Heute steht die Königsetappe auf dem Programm. Schon um 07.00 geht's los. Unser „Capo“ Peter macht sich etwas Sorgen, da 3 Personen etwas „kriseln“?? Der steile Aufstieg zum Passo di Novalesa teilt uns in 2 Gruppen. V.a. der oberste Teil ist rutschig und sehr steil. Peter ist aber angenehm überrascht und erleichtert, als auch die gemütliche Gruppe in erstaunlichen 1.15 Std. oben ist. Der Blick auf Gletscher und Berge im Sonnenschein toll! Jetzt müssen wir den Weg durchs Gestein suchen, er ist nicht bezeichnet? Kleinere Schneefelder sind zu überqueren, bevor wir auf dem Grat von Nor-



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch



den nach Süden unser Ziel, den Rocciamelone auf 3538 m vor Augen haben. Die schwarze Madonna im Blick erklimmen wir das letzte Stück. Es ist der höchste Wallfahrtsort der Alpen und wurde bereits 1358 von Bonifacius Rotarius von Asti bestiegen. In 4 Std. haben wir es alle ge-

schaft... bravo!! Wir sind nicht alleine hier, anscheinend für Jung und Alt ein begehrter Ort. Ein Biwak und eine Kapelle gibt's hier auch. Nebel zieht auf und wir machen uns auf den Abstieg zum Rif. Cà d'Asti, dem ältesten Schutzhaus der ital. Alpen, wo wir uns eine Pause gönnen. Ein weiterer Abstieg bis zur Alpstrasse unterhalb des Rif. La Riposa und Fahrt mit dem Taxibus 1500 Meter in 1 Std. 10 Min abwärts ins Römerstädtchen Susa. Hier im Hotel Susa e Stazione übernachteten wir. Ideal direkt beim Bahnhof gelegen mit Einkaufsmöglichkeiten im Städtchen. Die Überraschung ist gross, als Brigitte ihren heutigen Geburtstag bekannt gibt und uns zum Apéro einlädt. Das Nachtessen im 3 Stern-Hotel lässt keine Wünsche offen. Anti Pasti sorgfältig frisch zubereitet, ein Highlight. Feinste Pasta, Gemüse Fleisch und zu guter Letzt, ein Minze-Pudding, der auf der Zunge vergeht! Wie Könige werden wir verwöhnt! In der Nacht zum 1. August, unserem Heimreisetag, regnet es.



Sa, 1.8.

Nach dem reichhaltigen Morgenessen mit Kaffee und Brioche holt uns ein Kleinbus nach Bussoleto ab. Über Turin – Rho Fiera – Mailand, hier beim Eingang der Expo trinken wir noch einen Cappuccino, und kommen über Bern pünktlich in Aarau an. Eine abwechslungsreiche, interessante, sonnige Woche geht zu Ende. Ein grosses Dankeschön an Peter, der uns wieder durch unzählige, wunderschöne Gebiete sicher führte.
Ruth Mürger

Berichte KiBe Lager 2015 in der Kröntenhütte

Sonntag, 2.8.2015

Wir trafen uns um acht Uhr auf Gleis fünf in Aarau. In einem rollenden Spielplatz fuhren wir Richtung Erstfeld. Mit neu geflochtenen Zöpfen stiegen wir ins Alpentaxi um. Im Bodenbergrütschten wir uns aus der rollenden Blechkiste. Der Mittagsimbiss unter Schweinen nach der ersten Hälfte der 900 Höhenmeter Anstieg war erholend. Durch die wunderschöne Erstfelder Talkulisse stiessen wir zum ersten Bergsee vor. Schliesslich sprang über die Hälfte der gesamten Truppe in das kühle Nass des Sees. Danach war es nur noch ein Katzensprung bis zur Hütte. Die Schlafplatzverteilung dauerte ein wenig, da jeder seine Extrawünsche hatte. Die Zuteilung des Essens war ein bisschen chaotisch, dennoch schmeckte das italienische Standardgericht sehr gut. Nach einer noch zukünftigen Gutenachtgeschichte von Bea, werden wir wahrscheinlich von Andreas ins Bett getrieben (... was dann auch so geschah).

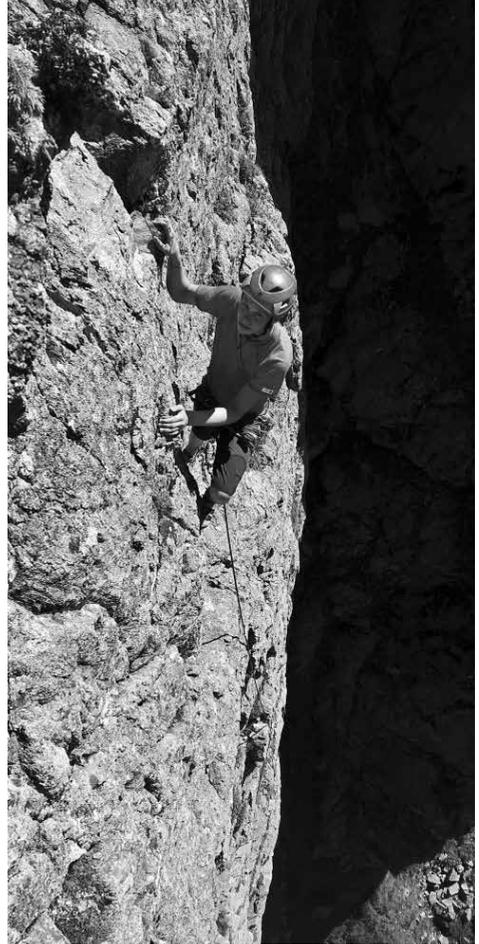
Marius, Pascal, Vitorin

Montag, 3.8.2015

Am Montag war ein sonniger, heisser Tag mit viel Spass. Wir gingen in den Klettergarten, danach machten wir eine Mehrseillängenroute in der Sonne. Nach der dritten Seillänge purzelte ein Kletterfink die Wand runter und wir fanden ihn nicht wieder ☹️. Neben der Kletterwand liefen wir danach wieder runter. Und dann gingen wir in den nahen See baden. In der Hütte gab es ein feines Nachessen mit einem guten Dessert. *Jael, Jael, Selina*

Dienstag, 4.8.2015

Heute brach Andreas seine lang gehegte Tradition, verschlief eine Viertelstunde und weckte uns nicht ganz so motiviert wie sonst. Nachdem wir unsere Rucksäcke gepackt und uns mit Sonnencreme eingeschmiert hatten, teilten wir uns auf. Eine Seilschaft wagte sich in eine Mehrseillängenroute. Die übrigen spalteten sich in zwei Gruppen und suchten ihren Weg zu den Klettergärten. Dort übten wir noch einmal 'fädeln' und dann legten wir los. Wir kletterten bis zum Gehnichts mehr. Danach suchten wir uns den schönsten Platz zum Mittagessen auf dem Gipfel des Klettergartens. Am Nachmittag kraxelten wir in einem Seilpark herum. Man konnte abseilen, seilbähnlen, herunterklettern und versuchen den Weg zu finden. Den ganzen Tag sorgten die Autoren mit tollen Liedern für Un-



terhaltung. Nicht einmal der plötzliche Regen konnte unsere Stimmung trüben. So flüchteten wir uns singend und summend in die Hütte. Wir hängten unsere durchnässten Sachen auf und spielten und lachten. Das Abendessen war wie immer sehr lecker. Nach dem Abendessen wurden die Gruppen für den nächsten Tag eingeteilt. Danach gab es eine Gutenachtgeschichte und wir schliefen sehr schnell ein.

Orna, Rena, Rebecca

Mittwoch, 5.8.2015

Andreas weckte uns heute wieder pünktlich, was wir nach der gestrigen Katastrophe sehr schätzten. Nachdem wir uns gestärkt hatten, brach die eine Gruppe auf zum Hinter Pauggenstöckli. Die andere Gruppe machte sich zum Einstieg des Klettersteigs auf. Als unsere Gruppe bei der Route ankam, erlebten wir eine böse Überraschung, denn eine andere Gruppe blockierte den Einstieg über eine Stunde lang.

Nachdem wir dennoch einsteigen konnten, ging es gut voran. Das Panorama auf dem Gipfel war traumhaft schön, der Abstieg weniger. Pünktlich zum Nachtessen kamen wir zur Hütte zurück. Die Köche liessen uns jedoch fast verhungern. Wir mussten uns mit einer kleinen Portion Vegi Älplermakkaroni zufrieden geben.
Marc, Maxim

Donnerstag, 6.8.2015

Wir konnten auswählen zwischen einer Gletschertour, Mehrseillängenroute und Klettergarten. Diejenigen, die zur Gletscherwanderung gingen, mussten um vier Uhr aufstehen. Wir haben uns für den Klettergarten entschieden, weil wir zu faul waren, um vier Uhr aufzustehen. Die Gletscherwanderung dauert, hinauf fünf Stunden und hinab viereinhalb Stunden, plus Pause. Die Aussicht war schön. Bei uns im Klettergarten machten wir ein paar Routen im 3.-6. Grad, danach erstellte uns Dani einen tollen Kletterpark. Dort hatten wir eine Seilbahn und wir konnten uns Abseilen im Überhang. Diejenigen, die zur Mehrseillängenroute gingen, konnten nur eine Seillänge machen, weil es einem nicht gut ging.
Janina, Léonie, Eliane

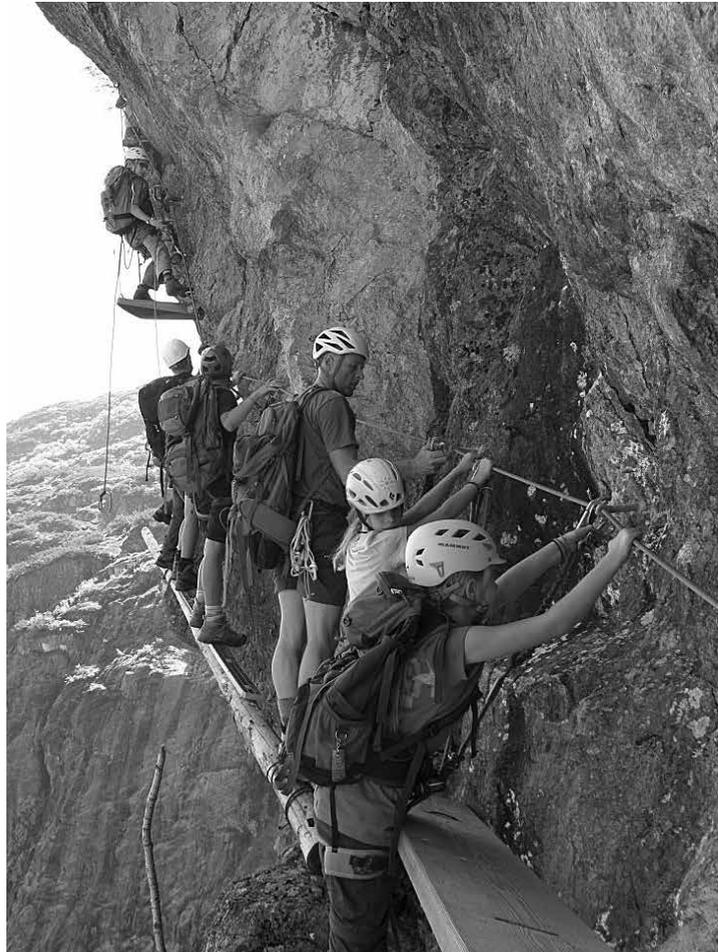
Freitag, 7.8.2015

Für die meisten von uns armen Kindern war um 4:15 Tagwache. Für einige läutete der Wecker bereits um halb drei, um im „Pool“ baden zu gehen. Um halb vier kam die Idee auf, sich vor die Tür der Leiter zu setzen, um sie dann mit offenen Armen zu empfangen. Für die Leute, die nicht die wunderschöne Hochtour machten, war erst um halb acht Tagwache. Nach dem Frühstück ging es um fünf los. Die überaus anstrengende Reise zum Gipfel dauerte nur etwa fünfeinhalb Stunden. Dreiviertel Stunden später ging es wieder Richtung Tal. Den Abstieg, der durchschnittlich drei Stunden dauert, bewältigte die Elitegruppe des KiBe in nur einer Stunde. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir gemütlich in unseren Betten, während sich an-

dere beim Klettern oder Baden abmühten.
Manuel, Leandro

Einmal mehr war am Samstag fertig packen, aufräumen und putzen angesagt. Ein riesengrosses Dankeschön ging an das Hüttenteam und natürlich durfte auch das traditionelle Gruppenfoto nicht fehlen. Der Rest des Tages verlief weiterhin ganz planmässig mit Abstieg und Rückreise nach Aarau – natürlich durfte auch die Runde Glaces nicht fehlen.

Für 16 zufriedene KiBe-ler - betreut von 4 zuverlässige Leitern und ‚unserem‘ Bergführer Dani Silbernagel - war auch dieses Lager einmal mehr der Jahreshöhepunkt im KiBe-Programm. Sicher haben auch das super Wetter und das unkomplizierte Hüttenteam zum positiven Erlebnis beigetragen. Herzlichen Dank an alle!
Die Lagerleitung



Klettern Melchsee-Frutt (anstelle Mittagfluh) „Die Letscht“

8. August 2015

„Di Letscht“: Hansrudi wollte uns auf seiner letzten Tour als Tourenleiter die Mittagflue zeigen. Anspruchsvolle Mehrseillängen standen auf dem Programm. Allerdings machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so verlegte Hansrudi die Tour kurzerhand in den Klettergarten von Melchsee-Frutt. Das machte uns natürlich überhaupt nichts aus, Hauptsache, es ging mal wieder an den Felsen!

Weil der Parkplatz der Stöckalp nur bei geraden Stunden bergwärts zu erreichen ist, fuhren wir schon früh morgens mit dem Auto von Hanspeter und Jörg los, um gegen acht Uhr am Pass zu sein. Sonjas unwiderstehlichem Charme sei Dank, dass wir den langen Pass nicht hinter einem Traktor hochfahren mussten.

Beim Kaffee teilten wir die Seilschaften ein und machten uns auf den kurzen Aufstieg zum Sektor 2 und 3. Der Klettergarten liegt mitten in der fantastischen Bergwelt zwischen dem mächtigen Titlis und dem strahlend blauen Melchsee. Es gibt zahlreiche einfache und schwierige Routen; der Klettergarten war ein Spass für alle in der Gruppe. Einige Zweiseillängenrouten konnten wir dann auch noch klettern und Standplatz bauen und das Abseilen üben.

Ganz besonders interessant war die Nirwana, denn die hatte es in sich. An der zweiten Seillänge musste am Anfang ein Quergang überwunden werden. Zum Glück war ich am Seil mit



Toni's Treffpunkt

Käse | Fleisch | Brot | Wein

Rast GmbH
Goldernstrasse 28
5000 Aarau

Telefon 062 723 11 53
Fax 062 723 41 01
Natel 079 353 21 21
aarau@treffpunkt-detailisten.ch



Aegerter

Schriften
Digitaldruck
Malerarbeiten
Gipsarbeiten

Werner Aegerter AG

062 827 22 03

aegerter.ag@bluewin.ch

Hanspeter, der diese schwierige Stelle im Vorstieg mit Bravour meisterte. Am Gipfel angekommen wurden wir dann mit einem atemberaubenden Ausblick auf die idyllische Berner Alpenlandschaft belohnt. Wir kletterten bis zum Nachmittag bei wunderschönem Sommerwetter. Auf dem Rückweg hielten wir noch kurz am Panoramatum, um einige Fotos zu schiessen und liessen den Nachmittag bei Bier und Pansch ausklingen.

Dass das die letzte offizielle Tour von Hansrudi war, ist natürlich schade, aber bekanntlicherweise muss man aufhören, wenn es am Schönsten ist und das war es an diesem Tag sicherlich. Lieber Hansrudi, wir haben Dir wirklich viel zu verdanken. Du hast uns eine Menge beigebracht, wir haben viel geschwitzt, uns gemeinsam die Zähne am Felsen ausgebissen und auch viel gelacht. Ohne deine unermüdliche Energie, dein Organisationstalent und deine Erfahrung hätten wir nie so viele schöne Klettergebiete gesehen. Im Namen der ganzen Gruppe und vieler Kammeraden des SAC Aarau nochmals vielen Dank für dein Engagement.

David Bolien

Panorama Ultra

Wanderung mit Thomas Fuhrer vom Binntal über Geisspfadsee - Geisspfad (2473 m), Perego (1861m), Albrunpass (2408 m) zur Binntalhütte (2265 m) und über Grosses Fülhorn (2677 m), Eggerhorn (2503 m) nach Ernen

Leider konnten ich und mein Mann aus beruflichen Verpflichtungen erst am Freitagabend mit dem PW nachreisen. Dies jedoch mit Vorfreude ob der kulinarischen Information, welche ich

zuvor im www über den Koch der Pension Albrunn in Binn, Mario Inderschmitt, sammeln konnte. In Binn trafen wir dann auf die anderen der Gruppe, die schon einen tollen Sonntag hinter sich gebracht hatten. Nach dem feinen Abendmahl begaben



sich alle 14 Gruppendynamiker in die rustikalen, aber netten und sauberen Zimmer.

Am nächsten Tag nach ausgiebigem Frühstück ging es zunächst ins Tal hinein und dann durch Wälder noch im kühlen Schatten bergauf. Im Geisspfadsee machten einige der Gruppe einen kleinen Badegang, bevor wir über den Geisspfad und den Grampielpass nach Italien kamen. Weiter über den Albrunpass erreichten wir am frühen Abend die Binntalhütte. Hier servierten einige gestandene Mannsbilder, die temporär Hüttendienst verrichteten, ein opulentes, liebevoll zubereitetes Mahl.

Am Sonntag ging es dann früh zunächst bergab durchs Binntal, bevor wir über das Grosse Fülhorn und das Eggerhorn nach Ernen abstiegen, wo wir unsere Heimreise antraten. Bei traumhaftem Wetter mit ausgezeichneter Fernsicht, gab es über dem Grat des Fülhorns zum Eggerhorn das „Panorama Ultra“ der Alpen. Etwas Vergleichbares hatte ich bis dahin noch nicht gesehen – spektakulär! Von der Mischabel-Gruppe bis zum Rhonegletscher, inklusive Mont Blanc! Nach zwei Tagen mit je sieben Stunden reiner Marschzeit und insgesamt 2600 Höhenmetern erreichten wir bei fast tropischen Temperaturen Ernen.

Zwei traumhafte Tage in jeder Hinsicht: Leitung, Organisation, Teilnehmer, Wetter, Landschaft, Tour, Aussicht und nicht überlaufen – absolut empfehlenswert!!! *Bianka Freiwald*



Walliser Passwanderung Saflichspass–Geisspfad– Albrunpass–Eggahorn

28.–30. August 2015

Tourenleitung: Thomas Fuhrer

Im Rahmen der Rubrik Walliser Passwanderungen hat sich Thomas für seine dreitägige Wanderung eine Gegend im Oberwallis ausgesucht, welche für ihren Mineralienreichtum bekannt ist. Doch zunächst galt es, ins Wallis zu kommen. Mit der NEAT eigentlich kein Problem. Zwei Stunden von Aarau bis Brig. Wenn da nicht manchmal die Technik streikt (Stromausfall im Bahnhof Bern) und sich die Anreise auf vor NEAT-Zeiten verlängert (um eine Stunde). Ab Rosswald waren technische Probleme bei allfälligen Zeitverzögerungen nicht mehr verantwortlich. Ein Dutzend Mitglieder inklusive Thomas des SAC Aarau startete in Rosswald (1819m) bei strahlend blauem Himmel zu der Wanderung. Gleich nach der Bergstation ging es steil dem ersten Ziel entgegen, dem Folluhorn (2657m). Nach dem Genuss der fast 360° Rundsicht auf Walliser, Berner und Innerschweizer Alpen folgte nach einem minimalen Abstieg und etwas längeren Anstieg schon der zweite Gipfel (Fülhorn, 2738m) mit einer ebensolchen Rundsicht. Nun ging es bergab zum Saflichspassweg und auf diesem zum Saflichspass, dem Übergang ins Binntal. Schon vor dem Pass waren wechselnde Gesteinsformationen zu beobachten. Quarz wurde langsam dominierend.

Nach dem Pass folgte dann der dritte Tagesgipfel, das Breithorn (2599m). Hier musste zunächst der höchste Punkt eruiert werden. Ein Steintürmchen markiert diesen. Ausblick wie bei den anderen Gipfeln, nur dass jetzt noch der Blick in das Binntal hinzukam. Nun stand ein Abstieg von 1200 Höhenmetern an.

Während beim ersten Tag die Gipfel im Vordergrund standen, waren es am zweiten Pässe und Seen. Zunächst ging es zum Geisspfadsee, welcher sich absolut eis- und schneefrei präsentiert, was auch im Sommer nicht immer der Fall ist. Nun kamen drei Duathleten zum Zug. Wander- gegen Badekleidung ausgetauscht, gab es eine kleine Runde Schwimmen im See.

Leider nahmen nur drei von den Dutzend an dieser Veranstaltung teil. Hatten die übrigen den Anmeldetermin oder einen Hinweis in der Programmausschreibung verpasst? Merke: Eine Badehose hat immer im Rucksack Platz. Nach der Pause am Sandstrand des Geisspfadsees ging es in wenigen Minuten auf den gleichnamigen Pass. Der Hardcore-Gruppe genügte dies nicht und sie bestieg gleich noch die Kuppe ohne Namen, welche den Pass immerhin 25 m überragt. Als nächstes folgte die Querung zum Passo Crampio/Grampielpass, dem zweiten Pass des Tages und zweitem Grenzpass. Auf einem zunächst alpinen Wanderweg folgten 600 m Abstieg zum Lago Devero. Nun galt es, den dritten Pass zu erklimmen: den Albrunpass. Noch einmal 500 Höhenmeter hinauf. Unterhalb des Albrunpasses lag das Tagesziel der Königsetappe, die Binntalhütte.

Der dritte Tag der Rundwanderung begann zunächst mit einem Abstieg, um die Muskeln gemächlich auf Betriebstemperatur zu bringen. Nun begann ein längerer Anstieg, welcher nach einem Teilstück auf dem Kamm zwischen Binn- und Rappental kulminierte. Wieder war die 360° Rundsicht bei wolkenlosem Himmel phantastisch. Auf dem Eggerhorn endete der Höhenzug und es begann ein langer, steiler Abstieg nach Ernen.

Pünktlich für ein Bier und im Rahmen des Fahrplans traf der letzte



der nunmehr noch 12 Personen auf dem Dorfplatz in Ernen ein. Der Dorfplatz hat leider inzwischen den Charme einer sterilen Busstation mit einer Gartenwirtschaft....

Zusammengefasst, ein tolles verlängertes Wochenende mit vielen Aus- und Weitblicken sowie einer souveränen Organisation und Leitung durch Thomas. *Klaus Jäger*

Bisistal–Glattalp–Ortstock– Braunwald, 05/06. September 2015

Samstag, 5. September

„Unsere Tour vom Wochenende findet statt. Die Wetterprognosen sind durchgezogen. Regenkleidung und Schirm nicht vergessen!“ ... so lauteten die letzten News von Elisabeth am Freitagabend.

Winterlich und mit Regenschirm ausgerüstet trafen wir uns am Samstag am Bahnhof in Aarau. Leider hatten sich erst am Freitagabend 2 angemeldete Personen ganz kurzfristig per Mail abgemeldet, was unserer guten Stimmung aber nichts anhaben konnte.

Mit dem Zug und ab Schwyz mit dem Bus erreichten wir Bisisthal. Gestärkt mit Kaffee und einem feinen Nussgipfel machten wir uns auf „inoffiziell, direktem Weg“ quer über die feuchten Wiesen an den Aufstieg Richtung Rättschental. Dabei überzeugte uns Bruno mit seinem hervorragenden Orientierungssinn und führte uns souverän bis zu den markierten Wanderwegen.

Leider setzte bereits nach kurzer Zeit ein Nieselregen ein und wir mussten unseren Aufstieg mit unseren Regenschirmen fortsetzen.

Auf der Alp Richliswald angekommen machten wir eine Mittagsrast und waren sehr froh, dass wir den trockenen Unterstand mit Tisch und



Stühlen benutzen durften. Dabei wurden wir vom Alpbesitzer Martin auch noch reichlich mit Kaffee und seinem „Bätziwasser“ bedient. Das bekamen wir dann allerdings beim anschliessenden steilen Anstieg über die Stägen, Richtung Chli Chupferberg, in den Beinen zu spüren.

Unsere Wanderung führte uns bei wechselhaftem Wetter über Robutzli zur Charetalp, über Grossbodenkreuz zur Glattalphütte, die wir gegen Abend erreichten.

In der Hütte wurden wir überrascht durch ein grosses Durcheinander an überall im Gang herumliegenden kleinen Wanderschuhen und voll besetzte Zimmer mit einer grossen Schar an Kindern. Nach anfänglichen Diskussionen mit einer aufgebrachten Gruppenleiterin fanden sich dann doch noch genügend freie Schlafplätze für unsere Gruppe. Zusammen mit dem Fernteam des SRF, welches eine neue Serie drehte über „Hütteggeschichte“, teilten wir uns einen gemütlichen, kleinen Raum, wo wir das feine Nachtessen (mit Nachschlag) mit anschliessendem Spielen genossen.



Sonntag, 6. September

Über Nacht hatte sich auf den umliegenden Bergspitzen ein kleiner Schneeflaum angesetzt und das Wetter versprach wiederum wechselhafte Bedingungen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg entlang des Glattalpsees Richtung Furggele (2402 m). Der unterwegs einsetzende Schneeregen setzte sich

mit zunehmender Höhe auf dem Geröllweg fest. Schliesslich erreichten wir die schneeweisse Furggele mit Sicht in Richtung Braunwald. Den Ortstock (2716 m) mussten wir leider „rechts liegen“ lassen.

Nach dem Abstieg zum Lauchboden machten wir unseren Mittagsrast. Anschliessend ging es über den Bärentritt, den anspruchsvollen, ausgesetzten und atemberaubenden Weg, hinunter zum Bergetenseeli und via Ober Stafel nach Braunwald.

Nach einer Einkehr im Restaurant machten wir uns gut gelaunt auf den Heimweg.

Besten Dank an Elisabeth für die sehr gut organisierte und geführte Wandertour. *Daniel Kalt*

Montage des neuen Gipfelkreuzes auf dem Nollen

Nach einem Jahr Planungsarbeit durch den JO-Leiter Jonas konnte dieses September nun endlich das neue Gipfelkreuz auf dem Nollen oberhalb der Chelenalphütte montiert werden. Dies war nötig, da das alte Holzkreuz einem

Sturm zum Opfer fiel und nun in tausend Stücken 100 m unterhalb der Felswand liegt.

Es bildet den Abschluss des Projekts „Klettergarten am Nollen“, der im Rahmen des SAC-Projekts „150 Seile für die Jugend“ erstellt wurde. Jonas zeichnete das Kreuz und schweisste es anschliessend in Handarbeit zusammen. Damit es dem Wetter im Gebirge viele Jahre trotzen kann ist es zusätzlich feuerverzinkt und schwarz lackiert.

Wie ihr vielleicht schon selbst erfahren habt, ist das Wetter im Chelenalptal schlecht zu planen. Daher galt es für uns, auf der Göscheneralp abzuwarten und Kaffee zu trinken, bis es möglich war, mit dem Helikopter das Gipfelkreuz an seinen endgültigen Platz zu hieven. Nachdem der Nebel sich im letzten möglichen Moment lichtetete, gelang der Heliflug. Jonas und ich konnten in einer mehrstündigen Aktion das Fundament betonieren, das Kreuz aufrichten und definitiv verankern.

Ich möchte mich bei Jonas für sein Engagement und seine Arbeit bedanken!

Florian Stoller, JO Chef

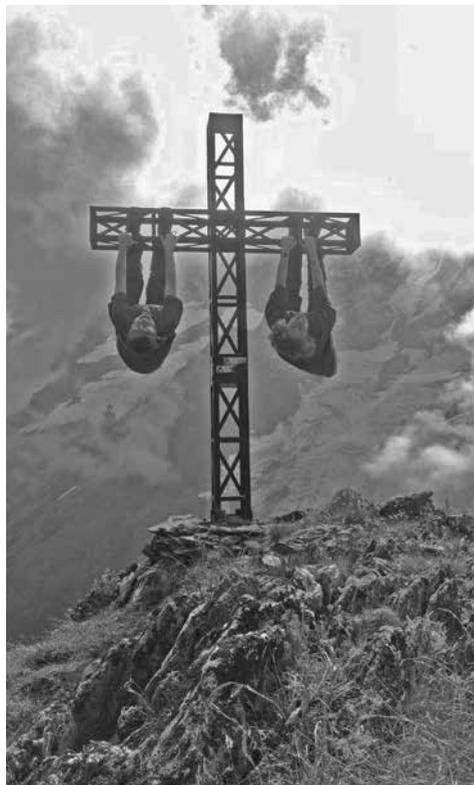
☺ DAS HÄT G'FÄGT ☺

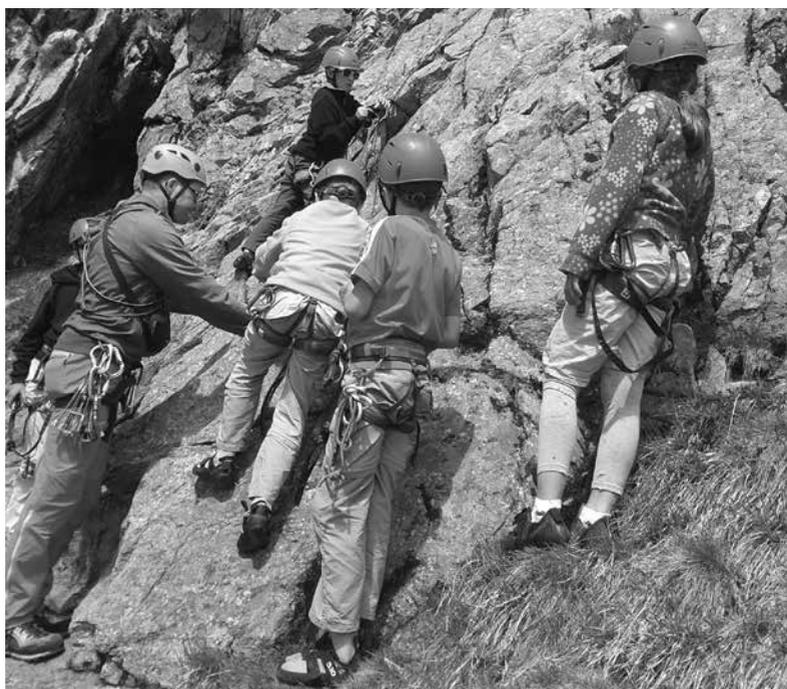
Kurzbericht unserer Präsenz am MAG 2015.

Der Aufwand für die Vorbereitung hat sich mehr als gelohnt: Wir hatten einen fulminanten Start mit unserem „Stübli“ am MAG 2015. Der Ablauf über die 4 Tage ist dank den vielen Helfenden reibungslos über die Bühne gehuscht. Vielfach wurden Hanspeter und ich gelobt – aber hier gehört ein ganz grosses DANKE-SCHÖN AN ALLE HELFENDEN platziert. Denn ohne euch wäre es ein „Nichts“ gewesen. Ein paar blaue Flecken und kleinere Verbrennungstreifen werden einige noch an den Anlass erinnern, und ich hoffe nicht nur das, sondern auch, dass wir viel gelacht, gute Gespräche und neue Bergkameraden und Bergkameradinnen gefunden haben. Farbfoto und ein ausführlicher Bericht folgen in „Der Roten Karte“ 1/2016.

Vreni Köpfl

Weitere Tourenberichte sind auf www.sac-aarau.ch zu finden.





Mit Dank an
Stephan Lingus
für die Fotos.

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



HÄUPTLI & MARCHESI

Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch